Einleitung des Schwarzwassergrabens in die Wudra

Schlagwörter: Fließgewässer
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hoyerswerda
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Einleitung Schwarzwassergraben in die Wudra zw. Zeißig und Groß Neida
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Als in den 1920er und 30er Jahren das ursprüngliche Bett des Schwarzwassergrabens für die Auskohlung des Tagebaus Werminghoff I in Anspruch genommen werden sollte, musste der zwischen Groß Särchen und Maukendorf verlaufende Fluss umverlegt werden. Das Schwarzwasser mündete vorher nicht in die Wudra, sondern direkt in die Schwarze Elster.

Datierung:

- nach 1934, vor 1939

Quellen/Literaturangaben:

- Steinhuber, Uwe: Werminghoff/Knappenrode, Bd. 17, hg. von LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Meßtischblatt Hoyerswerda - Hrsg. 1888, bericht. 1934. - 1:25000. - [Berlin]: Reichsamt für Landesaufnahme, 1934. - 1 Kt.
- Topografische Karte 1:25000 4651 Wittichenau 1939 Deutsche Fotothek

Bauherr / Auftraggeber:

- Eintracht Braunkohlenwerke und Brikettfabriken AG

Einleitung des Schwarzwassergrabens in die Wudra

Schlagwörter: Fließgewässer
Ort: Hoyerswerda
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 25 14,43 N: 14° 15 3,21 O / 51,42068°N: 14,25089°O
Koordinate UTM: 33.447.912,38 m: 5.696.873,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.448.027,90 m: 5.698.707,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einleitung des Schwarzwassergrabens in die Wudra“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700312 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**